

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 52

Artikel: Schreckliche Strafe
Autor: A.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449702>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

diese Kreise sind nie Freunde der Beschränkung, sondern höchstens der Beschränktheit gewesen.

Inspektor

Schreckliche Strafe

Zwei Kapuziner kehrten von einem Bettelgange ohne Einnahmen nach dem Kloster zurück, als sie unter einem Apfelbaum einen Bauern bei seinen zwei Ochsen, welche am Pfluge angespannt sind, schlafend finden. Der eine Mönch nimmt den einen Ochsen und soll ihn nach Weifung des Ordensbruders sofort in der nahen Stadt verkaufen, das Uebrige aber werde schon besorgt werden. Der Bauer erwacht. Da fängt der zurückgebliebene Mönch an: Armer Bauer! Heute vor einem Jahr

hatte ich mich schrecklich betrunken und da hat mich der liebe Gott zur Strafe in einen Ochsen verwandelt. Das Jahr ist um, ich bin wieder Mensch, es tut mir leid, daß das Unglück gerade dich trifft, aber ich habe dir auch treu gedient, du wirst mich im Frieden von hinnen ziehen lassen. Der Bauer schickt sich ins Unvermeidliche, entläßt den Mönch und begibt sich einige Tage nachher auf den Markt in die nahe Stadt, um sich einen andern Ochsen zu kaufen. Welche Ueberraschung! Er sieht dort seinen Ochsen wieder. Sofort bietet ihn der Händler dem Bauer zum Kaufe an. Dieser sagt Nein und bittet nur, dem Ochsen etwas ins Ohr sagen zu dürfen. Er tritt heran und sagt dem Ochsen

ins Ohr: „Hochwürden, sein's gestern wieder b'offen g'wesen?“

21. 21.

Im Bilde

21.: Der Großrat X. ist ein ziemlich erfolgloser Parlamentarier. Nicht ein Votum, das er für oder gegen eine Sache in die Wagschale wirft, hat Gewicht.

22.: Höchst sonderbar, und er hat doch schon eine schwere Zunge.

21. 21.

Roques und Sarraill

„Der französische Kriegsminister inspiziert die Balkanarmee. Man sagt, daß Sarraill infolge dessen nicht mehr in Saloniki bleiben will.“

Wird Sarraill in Saloniki verbleiben, Und — Unter-Roques-Strategie dort betreiben?

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart“ Hirschengraben
Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

Massage Dampf- u. Heißluftbad, Turnen
mit dem Aplanal-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthaus-
gässchen. Rosa Bleuel
Telephon Nr. 4788

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit,
Haarausfall, Schuppen,
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Moderne Damen- u.
Herren-
Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Gummie OTT
Waren aller Art Rennweg 19
ZÜRICH 1
Beste Sorten hygien. Artikel,
auch echte Neverrip (extrafein). Ferner empfehle
Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar.
Reiselfuttkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1374



RINNER'S
WIENER CAFÉ

•• BERN ••
Ecke Schaupplatzgasse - Gurlengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fällig. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Gebrüder
GIESBRECHT
Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-
Einrichtungen 1503

Besuchen Sie das
Crémèrie-Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin-Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia
8 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergrplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagsstee. 1553

Reform-Corsets
Gesundheitscorsets
Umstands-Corsets
Hüftenformer
Brusthalter
Favorite-Leibbinden
in grosser Auswahl
empfiehlt 1573
R. Angst Wwe
nur Fischmarkt 1, Basel

Papier-Gevoietten
mit und ohne Ausdruck liefert
Jean Frey, Dianenstr. Zürich.

BERN
Fuss-Arzt
Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig. Behandig. u. Heilung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telephon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Die schönsten
Clichés liefert
prompt u. billig
Th. Meister
BERN

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. Alleinver-
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553



Rheumatismus
Antalgine 1632

ist das beste Mittel gegen sämtliche
Formen des Rheumatismus, es heilt die
hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche
von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme.
Broschüre auf Verlangen gratis.

Apothek BARBEZAT, Payerne.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
1659
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

SCHUTZ-MARKE! Helvetia-
Backpulver
lässt d. Gebäck pracht-
voll aufgehen, macht
es leicht verdaulich
und verfeinert dessen
Wohlgeschmack.

Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik
A. Sennhauser, Zürich Prakt. Rezepte gratis

Elixir Dentifrice DENTINOL
Unvergleichliches bestes, allen an-
dern überlegenes Präparat. Von
köstl. Wohlgeschmack, erhält es
Zähne u. Mund gesund und schön,
verleiht dem Atem eine herrliche
Frische. Durch seine Eigenschaft,
in die Schleimhäute des Mundes
einzudringen, wirkt es noch stunden-
lang nach Gebrauch antiseptisch
und bazillentödtend.
Zu haben in Apothek., Drogerien
und Parfümerien.
Flasche Fr. 4.—
1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. Fr. 1.25 En gros: E. Kälberer, Genf.

Weinfeldern Thurgau Hotel „Merkur“
Tel. Nr. 43. — Direkt am
Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer —
Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle
Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich
den HH. Geschäftsreisenden höfll. A. Saurwein-Fricker.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb